

Ramsdorf im Jahre 1962

Chronik des St. Walburgis – Schützenvereins

Zur Frühjahrsgeneralversammlung am 10.02.1962 bei Lohmann Selting stellten der Präsident Ebbeler und Vizepräsident Grave ihre Posten zur Verfügung. Somit mußte aus der Versammlung ein neuer Präsident gewählt werden.

Als neuer Präsident wurde dann Aloys Storkx mit sehr großer Stimmenmehrheit gewählt. Aloys Storkx nahm die Wahl an.

Präsident Engelbert Ebbeler wurde für seine Verdienste einstimmig zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Der Beschluss Schützenfest 1962

Für die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Heinrich Grave, Willi Kerkhoff Bernhard Schroer und Alfons Schlüter wurden Anton Ehling, Johanne Boing, Werner Hummels, Karl-Heinz Funke und Josef Messling in den Vorstand gewählt.

Als Vizepräsident wurde Aloys Messling aus dem Vorstand gewählt. Alles weitere wurde den Vorstand überlassen. Das Festzelt wurde von Langela gestellt. Die Musik wurde wieder von der Städtischen Kapelle Ahaus sowie unter Mitwirkung des Ramsdorfer Spielmannszug durchgeführt.

So feierten dann die Ramsdorfer am 2ten Sonntag im Juli ihr Schützenfest. Eingeleitet wurde das Fest durch die Gefallenehrung am Samstag. Da der Wettergott es in diesem Jahr gut meinte, konnte wie alljährlich auch, der MGV Concordia Ramsdorf mit seinem Chor zur Verschönerung beigetragen. Unser neuer Kaplan Gediga hielt eine herrliche Ansprache. Am Sonntagmorgen folgte der Gottesdienst. Um 10 Uhr versammelten sich Offiziere und Vorstand im Festzelt zum Abholen des Präsidenten, Herrn Oberst und Kommandeur. Es folgte die Galavorstellung bei den Majestäten. Nach dem üblichen Zug durch die Stadt spielte die Musik im Festzelt zum Konzert auf. Außer der Ramsdorfer Bevölkerung hatten sich doch schon viele auswärtige Besucher eingefunden.

Zum Nachmittagszug hatte sich unser Städtchen zum Empfang der auswärtigen Gäste festlich geschmückt. Wie alljährlich war der Nachmittagszug mit der anschließenden Ehrenbezeugung auf dem Sportplatz ein Glanzstück unseres Schützenfestes. Im Festzelt war anschließend gute Stimmung.

Am Montagmorgen zogen die Schützen vom Schützenfestzelt an der Hagenstiege heraus zur Vogelstange beim Bauer Amann - Wessendorf. Der Präsident hielt die Begrüßungsansprache. Pfarrer Dresjan und Bürgermeister Otto Schulze Selting hielten kurze Ansprachen. Schon knallten die ersten Schüsse auf dem Vogel unter den neuen Kugelfang. Bernhard Bone mit seine Freunde waren nicht von der Vogelstange loszuschlagen. Unter dem Jubel der Zuschauer holte dann Bernhard Bone den Rest des Vogels von der Stange. Zur Königin erwählte Bernhard sich Frl. Ursula Hollmann. Das Thronfolge bildeten Frl. Christel Rudolf, Frl. Hannelore Reinisch, Frl. Hedwig Messling, Frl. Anneliese Bone, Heinz Bröker, Clemens Stegger, Bernhard Rüdde und Paul Kreilkamp. Zurück ging es zum Sportplatz wo die neue Königin die der besten Schützen mit einer Plakette auszeichnete. Es folgte die Parade.

Der Königstanz hatte im Festzelt sehr viele Gäste angelockt. Am Abend herrschte große Freude. König Bernhard und Königin Ursula verstanden es meisterhaft, in kurzer Zeit eine frohe Stimmung zu entfachen. König Bernhard mit seiner Königin mussten immer wieder Ovationen über sich ergehen lassen.

Wiederum feierten die Ramsdorfer so ihr Schützenfest.

Auf der Abrechnungsversammlung beschloss man eine Nachfeier. Die Nachfeier wurde in der Gastwirtschaft Claushues gefeiert. Nur allzu schnell vergingen die schönen Stunden. So wurde das Schützenfest 1962 gefeiert. In der Chronik des Vereins wird es weiterleben.

*Präsident
Aloys Storks*

*Schriftführer
Josef Messling*

